



## BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

treten in jedem Wahlkreis zur Kreiswahl an. Informationen zu den Listenkandidat\*innen, zu Ihren Direktkandidat\*innen sowie unser ausführliches Wahlprogramm finden Sie unter:

[www.gruenekreisploen.de](http://www.gruenekreisploen.de)

## Kontakt & V.i.S.d.P.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Kreisverband Plön  
Kreisgeschäftsführerin Sabine Duwe  
Geschäftsstelle  
Schlossgebiet 13  
24306 Plön  
[sabine.duwe\(at\)gruene-kreis-ploen.de](mailto:sabine.duwe(at)gruene-kreis-ploen.de)

## Liebe Mitmenschen im Kreis Plön,

Demokratie lebt nur, wenn Viele mitgestalten. Sie bestimmen, was gute Politik für Ihre Gemeinde, Ihre Stadt, Ihren Kreis ist. In der Kommune wird Politik konkret. Hier entstehen Arbeitsplätze, hier brauchen wir genügend Kindergartenplätze und gut ausgestattete Schulen, hier müssen die Finanzen stimmen und das lebenswerte Umfeld bewahrt werden.

### Unser Motto: Klar. Grün. Machen.

Wir GRÜNEN wollen kommunale Politik nachhaltig gestalten und denken an die Folgen für unsere Kinder und Enkelkinder. Deshalb machen wir Klima- und Naturschutz konkret. Wir wollen weg von Kohle und Atom und hin zu Sonne, Wind und Wasser. Wir setzen uns ein für eine flächenschonende Bauleitplanung, für einen starken öffentlichen Nahverkehr und für intakte Natur- und Erholungsräume.



## BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN haben im Plöner Kreistag viel erreicht:

Wir haben mit zahlreichen Verbesserungen den Aufbau eines Integralen Bus-Taktfahrplans vorangetrieben und der Reaktivierung von „Hein Schönberg“ zum Erfolg verholfen. Mit einem Naturschutzprogramm tragen wir dazu bei, die Landschaft des Kreises in ihrer Vielfalt und Schönheit zu bewahren. Die Gründung eines Breitband-Zweckverbandes hat sich ausgezahlt. Investitionen in die Kinderbetreuung verbessern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Ökologisch produzierte Lebensmittel haben in die Schulverpflegung Einzug gehalten. Zu uns geflüchteten Menschen haben wir mit Sprachkursen und Ausbildung die Integration ermöglicht. An diese Erfolge wollen wir anknüpfen.

### Deshalb: Machen Sie mit!

Übernehmen Sie mit Ihrer Stimme Verantwortung: **Wählen Sie am 6. Mai die GRÜNEN!**

Mit herzlichen Grüßen,  
Ihre  
Kirsten Bock und Axel Hilker  
Spitzenkandidat\*innen zur Kreiswahl 2018

# Mehr GRÜN für unseren Kreis Plön



Am 6. Mai:  
GRÜN wählen!

## KLAR.

### Listenplatz 1 Kirsten Bock

Juristin, stellvertretende  
Kreispräsidentin

„Der Kreis Plön ist von der Natur verwöhnt. Ich will mich dafür einsetzen, die Qualität des Kreises als Wohnstandort und zur Erholung zu bewahren.“



Ziel GRÜNER Politik ist es, unsere Landschaft in ihrer Vielfalt und Schönheit, als Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten und damit auch als Erholungsraum zu entwickeln. Der naturnahe, nachhaltige Individualtourismus muss als wesentlicher Wirtschaftsfaktor stärker gefördert werden. Dabei spielen Ökolandbau und bäuerliche Landwirtschaft für innovative Arbeitsplätze und eine gesunde Umwelt die entscheidende Rolle.

Als Teil einer weltoffenen Gesellschaft bieten wir Menschen Schutz, die Schutz benötigen. Durch Bildung und Ausbildung wollen wir Integration erleichtern.

Ich stehe für die Bewahrung der Menschen- und Bürgerrechte im digitalen Zeitalter. Mir ist es wichtig, die Digitalisierung im Kreis Plön für die Menschen zu gestalten und mit Bedacht einzusetzen. Eine gute Internetanbindung ist ein wichtiger Standortfaktor für Unternehmen und schafft Arbeitsplätze, auch in ländlichen Regionen.“

## GRÜN.

### Listenplatz 2 Axel Hilker

Dipl.-Biologe, Vorsitzender der  
Kreisfraktion

„Zehntausende Pendler\*innen strömen aus unserem Kreis nach Kiel – jeden Tag! Darum ist ein attraktiver ÖPNV unverzichtbar. Arbeitsplätze, Schulen, Freizeit- und Sozialeinrichtungen müssen gut erreichbar sein. Ich will daher mit einem Taktfahrplan den Busverkehr deutlich ausweiten und mit den Bahnstrecken Kiel-Lübeck und Kiel-Schönberg besser verknüpfen.“

Darüber hinaus setze ich mich für eine Beteiligung an der Stadtbahn Kiel und für die Reaktivierung der Bahnstrecke Ascheberg-Neumünster ein. Handel, Tourismus und der Wert von Immobilien profitieren von guter Bahnanbindung. Die Straßen werden erheblich entlastet. Dies bedeutet weniger Schadstoffe, weniger Energieverbrauch und weniger Lärm.

Klimaschutz ist für mich Leitmotiv der Kreisentwicklung. Kreis und Gemeinden spielen beim Klimaschutz eine Hauptrolle: als große Energieverbraucher und als Vorbild bei der Gebäudesanierung. Langfristig wollen wir eine Versorgung mit 100 Prozent erneuerbarer Energie erreichen.“



## MACHEN.

### Listenplatz 3 Felicitas v. Hollen

Dipl.-Biologin, Ausschuss für  
Schule, Kultur und Sport

„Bildung soll Neugierde, Selbstwirksamkeit und Verantwortung fördern. Nur wer gerne lernt, kann eigene Potenziale voll entfalten und Impulse geben, die unsere demokratische Gesellschaft braucht. Für Kindergärten und Schulen im Kreis möchte ich weitere Möglichkeiten schaffen, Natur und Umwelt erlebbar zu machen.“

Auf die veränderte Schullandschaft und Schüler\*innenzahlen müssen wir reagieren. Je kleiner die Kinder, desto kürzer sollen die Schulwege sein. Wir wollen schrittweise ein Ganztagsangebot – auch für den Grundschulbereich – aufbauen. Mein Ziel ist es, allen Kindern eine qualitativ hochwertige Mahlzeit in Bio-Qualität anbieten zu können.

Gleiche Chancen auf Bildung und Teilhabe sind die Grundlage für den sozialen Frieden. Für alle Kinder müssen Betreuungspunkte mit bedarfsgerechten Öffnungszeiten zur Verfügung stehen, die pädagogische Standards und Qualität auf hohem Niveau sicherstellen. Ich möchte den Anteil akademisch ausgebildeter Erzieher\*innen erhöhen und lege Wert auf sprachliche Frühförderung und Entfaltung der kindlichen Potenziale.“



## Im Plöner Kreistag.

### Listenplatz 4 Dennis Mihlan

Grafikdesigner, Vorsitzender  
des OV Schwentinental

„Wilde Tiere und Pflanzen brauchen Lebensräume. Die Einwohner\*innen des Kreises wünschen sich eine gesunde Umgebung, Urlauber\*innen suchen Naturerlebnis. Ich möchte Landwirtschaft, Tourismus und Naturschutz in ein ausgewogenes Miteinander bringen.“

In Schutzgebieten soll Natur Vorrang haben und der Biotopverbund muss weiterentwickelt werden. Ich möchte unsere Bäche, Flüsse und Seen naturnah erhalten und vor Schad- und Nährstoffeinträgen schützen.

Verdichtung der Innenbereiche und landschaftsschonende Gewerbeflächenentwicklung haben für mich Vorrang vor weiterer Zersiedelung. Zukünftige Bebauungen müssen sich an den Achsen des ÖPNV und der Bahnstrecken orientieren.

Ich setze mich für eine bäuerliche Landwirtschaft ein, in der möglichst viele Betriebe ökologisch wirtschaften. So können Boden und Klima geschützt und die Reinheit des Wassers erhalten werden. Vögel und Insekten werden geschont, wenn auf den Einsatz von Pestiziden verzichtet wird.“

